



Presse-Information

Sorglos Karneval feiern:

Mit Diabetes durch die fünfte Jahreszeit

- Alkohol und Süßigkeiten können den Blutzuckerspiegel stark schwanken lassen
- Regelmäßige Blutzuckermessungen helfen Hypoglykämien vorzubeugen
- Dietmar Koppelberg, Typ-2-Diabetiker, benötigt statt Alkohol nur seine Clownsnase zum Karneval feiern

Leverkusen, 3. Februar 2015 – Wenn sich Indianer und Cowboys singend in den Armen liegen und Hexen und Superhelden durch die Straßen ziehen, dann ist es wieder soweit, die fünfte Jahreszeit hat ihren Höhepunkt erreicht. An den tollen Tagen zwischen Weiberfastnacht und Aschermittwoch müssen Menschen mit Diabetes besonders achtsam sein: Übermäßiger Alkoholkonsum in Kombination mit süßen Speisen, ausgiebigen Tanzeinlagen und Insulin, lassen den Blutzuckerspiegel mitunter stark schwanken. Mit ein paar kleinen Tipps und Vorsichtsmaßnahmen im Gepäck und einer regelmäßigen und messgenauen Blutzuckerkontrolle, zum Beispiel mit den Contour Next Blutzuckermesssystemen von Bayer, können Jecken mit Diabetes trotzdem ausgiebig Karneval, Fasching oder Fastnacht feiern.

Ein Prosit mit Blick auf die Blutzuckerwerte

In der närrischen Zeit sorgt der Alkohol nicht nur für gute Stimmung, sondern kann bei Menschen mit Diabetes ernste Unterzuckerungen hervorrufen. Kohlenhydrate in Getränken wie Bier oder Sekt lassen den Glukosespiegel im Blut ansteigen. Weil der Alkohol die Zuckerfreisetzung hemmen kann, steigt das Hypoglykämierisiko für Menschen mit Diabetes an. Insulin und blutzuckersenkende Medikamente senken den Blutzuckerspiegel zusätzlich.¹

„Wer nicht ganz auf alkoholische Getränke verzichten möchte, sollte parallel immer eine kohlenhydratreiche Mahlzeit zu sich nehmen, um den Glukosegehalt im Blut wieder zu

erhöhen“, empfiehlt Dietmar Koppelberg. Er ist eine echte rheinische Frohnatur, hat seit rund 20 Jahren Typ-2-Diabetes und zieht jedes Jahr mit einem lauten „Alaaf“ durch die Kölner Kneipen und besucht Karnevalssitzungen und Festumzüge. Trotzdem ist für ihn nach zwei Gläsern Bier Schluss. „Zum ausgelassenen feiern brauche ich keinen Alkohol, sondern nur meine Clowns-nase.“ Für alle Jecken mit Diabetes, die gerne ein Glas trinken möchten, gilt: Da Alkohol die Sinne berauscht und die ersten Anzeichen einer Unterzuckerung überdeckt², sollten Menschen mit Diabetes die zwei Gläser Regel nicht überschreiten und regelmäßig ihre Blutzuckerwerte kontrollieren – auch Stunden nach dem letzten Schnaps oder Bier. Zusätzlich sollten sie Freunde und Bekannte informieren, dass eine Glukagonspritze bei Unterzuckerungen nach Alkoholgenuss nicht wirkt, sondern ein Rettungswagen erforderlich ist. Wenn dann noch eine Notfalltasche mit Diabetiker-Ausweis, Traubenzucker, Blutzuckermesssystem sowie Medikamenten fester Bestandteil des Kostüms ist, steht dem bunten Treiben nichts mehr im Wege.

Voll im Leben mit Diabetes

Typ-2-Diabetiker Dietmar Koppelberg steht zu jeder Jahreszeit voll im Leben: „Ich kann tun und lassen was ich will – hüpfen, tanzen, Feste feiern. Ich muss nur die Auswirkungen auf meinen Blutzuckerspiegel beachten.“ Zur Vermeidung von Hypoglykämien ist eine genaue Blutzuckermessung wichtig. Dafür benutzt Koppelberg das Contour Next USB von Bayer. Das Messsystem erfüllt, wie auch das Contour XT, das Contour Next und das Contour Next Link, die strengeren Anforderungen an die Messgenauigkeit der neuen ISO-Norm 15197:2013.³

Die Messsysteme sind außerdem besonders leicht in der Handhabung. „Mit dem Contour Next USB kann ich zusätzlich meine Messergebnisse am Computer auswerten und Verlaufskurven erstellen. Diese schicke ich an meinen Diabetologen oder bringe sie ausgedruckt meinem Hausarzt mit“, erklärt Koppelberg. Das erleichtert die Stoffwechseleinstellung und die Auswahl der passenden Diabetestherapie. Zur nicht-medikamentösen Unterstützung seines Stoffwechsels geht der Rheinländer jeden Freitag mit anderen Betroffenen zehn Kilometer laufen und nimmt ab Februar wieder am Diabetes Programm Deutschland teil. Dabei können sich Menschen mit Diabetes unter medizinischer Überwachung auf den alljährlichen Köln-Marathon vorbereiten. Übrigens: Zur Karnevalszeit läuft Jecke Koppelberg sogar im Kostüm seine Runden.

Über Bayer HealthCare Deutschland

Bayer HealthCare Deutschland vertreibt die Produkte der in der Bayer HealthCare AG zusammengeführten Divisionen Animal Health, Consumer Care, Medical Care (Diabetes Care und Radiology) und Pharmaceuticals. Das Unternehmen konzentriert sich auf das Ziel, in Deutschland innovative Produkte in Zusammenarbeit mit den Partnern im Gesundheitswesen zu erforschen und Ärzten, Apothekern und Patienten anzubieten. Die Produkte dienen der Diagnose, der Vorsorge und der Behandlung akuter und chronischer Erkrankungen sowohl in der Human- als auch in der Tiermedizin. Damit will Bayer HealthCare Deutschland einen nachhaltigen Beitrag leisten, die Gesundheit von Mensch und Tier zu verbessern.

www.gesundheit.bayer.de

www.twitter.com/gesundheitbayer

Quellen:

¹ Nauck M.A. Alcohol and Hypoglycaemia. Med Welt 2007; 58: 195-200.

² Kerr D et al. Alcohol causes hypoglycaemic unawareness in healthy volunteers and patients with type 1 (insulin-dependent) diabetes. Diabetologia 1990; 33: 216-221.

³ Freckmann G. et al. System accuracy evaluation of four blood glucose monitoring systems following ISO 15197:2003 and ISO 15197:2013 limits. FREC13138D – Poster Session; Nov. 1st 2013; Diabetes Technology Meeting 2013, San Francisco, CA, USA, October 31st – November 2nd 2013.

Ihre Ansprechpartnerin:

Gönnä Blomeyer, Tel. +49 214 30-58139, Fax: +49 214 30-96 58139

E-Mail: goenna.blomeyer@bayer.com

Mehr Informationen unter presse.healthcare.bayer.de

Folgen Sie uns auf Facebook: <http://www.facebook.com/healthcare.bayer>

gb (2015-0043)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Bayer-Konzerns bzw. seiner Teilkonzerne beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite www.bayer.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.